



Katholische Pfarrei Zu den Lubecker Märtyrern

Newsletter 09-2023 | 19. September 2023



Anziehend

In den letzten heißen Sommertagen zog es noch einmal viele Urlauber und Ausflügler ans Meer. Sonne und Wasser locken alle an – aber aus unterschiedlichen Gründen: Die einen sitzen still am Ufer und lassen sich den frischen Wind um die Nase wehen. Sie wollen zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen. Die Sportlichen suchen die Herausforderung: Sie schwimmen weit hinaus oder reiten auf den Wellen. Familien und Freunde sind dabei einfach nur froh, dass sie gemeinsam etwas erleben können und endlich einmal Zeit füreinander haben.

Wie anziehend wirken wir als Kirche, als Gemeinde auf die Menschen? Sind bei uns die Gestressten gut aufgehoben, die einen Ort zum Durchatmen suchen? Welche Möglichkeiten bieten wir den Aktiven, um sich mit der Energie der uns einbringenden? Wie wird Gemeinschaft bei uns erlebbar? ...

Am Ende des Sommers leeren sich die Strände. Die Urlauber sind um viele schöne Eindrücke reicher geworden, von denen sie an grauen Regentagen zehren können. Und viele freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr wieder ans Meer zu fahren.

Beschenkt weggehen und gerne immer wiederkommen: Wenn das auch die Menschen in unseren Gemeinden so empfinden, haben wir etwas richtig gemacht.

Ihre Angela Meissner, Gemeindeferentin

Foto: Angela Meissner

Sommerprogramm der Jugend



Auch in diesem Sommer gab es wieder ein buntes Programm für die Jugend unserer Pfarrei. Das Highlight war definitiv das JuStBe Festival im Kloster Nütschau, bei dem wir in alter Tradition mit unserer Band des Jugendpastoralen Zentrums spielen durften. Für Bruder Johannes zelebrierte den Gottesdienst am Sonntag und Bruder Bonifatius, der neue Leiter des Jugendhauses, mit seinem Team die Vesper am Freitag. Am Samstag gab es dann viele Workshops und Begegnungen in und mit dem Säuen.

Auch Aktionen wie ein Karaoke Abend, Schwimmbad- oder Freizeitparkbesuche gehörten zum Sommerprogramm, das sich leider auch ein wenig dem Wetter anpassen musste, aber trotzdem allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß gemacht hat.

Text und Foto: Matthias Schultz

Aufräumaktion in St. Vicelin



15 Gemeindeglieder kamen am Samstag, den 26. August, zusammen, um anstehende Arbeiten am Kirchstandort St. Vicelin zu erledigen. So brachten etwa Blumenbeete, Rasenflächen und Zuwege zum Garten dringende Pflege; Gärtnern im Gemeindehaus musste gewaschen werden; aussortierte Abenormer im Büro waren zu leeren; im Keller gelagerte Gläser sollten gespült und ungetrennt werden. Alle packten mit an und so konnte man sich nach etwa drei Stunden zufrieden mit dem Erfolg der Aktion zum gemeinsamen Pizzessen zusammensetzen. Das Gemeindeglied sagt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Text und Foto: Gell Höpke

Einschulungsandacht in Kücknitz



Jahrzehntlang waren die Andachten im Rahmen der Einschulungsfeier der Kücknitzer Schulen eine rein evangelische Domäne. Vor gut zwei Jahren gab es dann auf Initiative des Pastoralteams von St. Joseph Gespräche über eine katholische Beteiligung an diesen Andachten - die aber in dem Jahr wegen Corona gar nicht stattfinden. Im letzten Jahr gab es dann erstmals ökumenische Andachten für die vier Kücknitzer Grundschulen.

So konnten wir am 30. August in St. Joseph zwei Einschulungsandachten mit etwa 30 Kindern und 200 Gästen feiern. Die evangelische Pastorin Laura de Jager und der katholische Diakon André Meyer haben den Kindern unter dem Motto "Geborgen in Gottes Hand" das Herze zum Segen aufgelegt. Mit dem Segen und einem kleinen Geschenk konnten Kinder, Eltern und Verwandte dann zur Einschulungsfeier in die Schule gehen. Im kommenden Jahr sind wir zu Gast in der dann umgestalteten St.-Johannes-Kirche.

Text: Diakon André Meyer, Foto: Alexander Jedrowski

Sommergäste im Jugendpastoralen Zentrum



Verschiedene Gruppen aus anderen Städten und Ländern durften wir wieder bei uns im Sommer im Jugendpastoralen Zentrum begrüßen. Eine Jugendfreizeit mit knapp 30 Teilnehmern aus dem Bistum Dresden-Meißen verbrachte ein paar Tage im JPZ und gestaltete auch einen Gottesdienst mit der Band des JPZ für die Gemeinde. Aber auch Pfadfinder aus Holland und Freiburg waren bei uns zu Gast und es gab immer wieder organisierte Treffen mit den hiesigen Pfadis und Jugendlichen.

Text und Foto: Matthias Schultz

Elisabeth Kammel neu im Pastoralteam



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters, als neue Gemeindeferentin mit einer halben Stelle in der Pfarrei Zu den Lubecker Märtyrern darf ich mich Ihnen heute vorstellen. Mein Name ist Elisabeth Kammel. Ich habe an der Universität Eichstätt den Fachhochschulstudiengang Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit mit dem Diplom abgeschlossen. Anschließend arbeitete ich gut 20 Jahre in der Erzdiözese München – Freising als Gemeindeferentin.

Aufgewachsen bin ich in Klein Wesenberg. Das Dorf liegt an der Trave gerade außerhalb von Lübeck. Dorthin bin ich nun aus familiären Gründen zurückgekehrt. Von 1989 bis 1992 erwarb ich in Lübeck die Fachhochschulreife Technik und begann ein naturwissenschaftliches Studium an der hiesigen Fachhochschule. Mit dem Dekanatsjugendrat, der in der Studentengemeinde im Gesellenhaus probte, gestalteten wir damals viele Jugendgottesdienste im Raum Lübeck. Da ich mich dabei immer stärker zu fragen begann, was eigentlich hinter all den Dingen steht, die die Naturwissenschaft beschreibt, wandte ich mein Interesse Gott zu. Bei der Teilnahme an einem Weltjugendtag mit dem Motto: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ entschied ich mich es zu wagen: meinen Lebensweg mit Jesus zu gehen.

Wie würde das sein? Wohin würde er mich wohl führen? Diese Fragen konnte ich damals den Kommilitonen nicht beantworten. Es war das Vertrauen in Jesus, das mich leitete. So komme ich also eigentlich nach langer Zeit zurück und freue mich bei Ihnen in Dienst treten zu dürfen. Die Erstkommunionsvorbereitung in Herz-Jesu wird mein erster Einsatzschwerpunkt sein. Für die herzliche Aufnahme bei meiner Vorstellung im Gottesdienst in der Propsteikirche Anfang September bedanke ich mich schon recht herzlich.

Ihre Elisabeth Kammel

Ausflug zum Hansa-Park



Nach einem gemeinsamen Aktionstag 2022 in St. Brigitta sollte es in diesem Jahr wieder als großes Dankeschön einen Ausflug für unsere Messdienerinnen und Messdiener geben. 40 Kinder und Gruppenleiter und Fahrer führen am ersten Samstag nach den Ferien mit Pastoralreferent Matthias Schultz in den Hansa Park. An der Kirche vor St. Brigitta gab es vor der Abfahrt noch einen Reisesegen und ein schmeckendes "Die Sache Jesu braucht Begeisterte" - umgetextet für unsere tolen Minis.

Den Dank all unser Gemeindeglieder und auch von allen Pastoren und unserem Probst wurde den Minis mehrfach angefragt: "Ohne Euch sähe es jeden Sonntag ganz schön leer aus am Altar; Ihr seid ein Segen für unsere Kirche".

Text und Foto: Matthias Schultz

Erstkommunion 2024 – Vorbereitung startet



Es ist nie zu spät, sich für eine Teilnahme an der Erstkommunionsvorbereitung zu entscheiden! Besonders eingeladen sind alle Kinder, die jetzt das 3. Schuljahr begonnen haben. Natürlich ist die Teilnahme am Kommunionkurs auch für ältere Kinder möglich! Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen. Die Taufe ist im Rahmen des Kommunionkurses möglich und durchaus üblich. Anmelden können Sie sich [hier](#), in Ihrem Gemeinde- oder Pfarrbüro, oder direkt bei Diakon Gernot Wüst (Mail).

Text: Diakon Gernot Wüst, Foto: Yohanes Vianey Lein [Pfarrbriefservice.de]

Zwillings- und Mehrlingsgruppe bei der Caritas



Bei der Caritas in Lübeck trifft sich jeden Dienstag von 09:30 bis 11:30 Uhr eine Zwillings- und Mehrlingsgruppe, die sich an Eltern und werdende Eltern von Mehrlingen richtet. Hier geht es darum, sich kennenzulernen und zu besprechen, wie der Alltag und der Erziehungsprozess aussehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Mitnahme der Kinder ist dabei erwünscht, so gibt es einen Raum zum Spielen, während sich die Eltern miteinander unterhalten können. Gruppenleiterin Nadine Piel freut sich über Zuwachs. Anfragen bitte gerne an die Caritas Lübeck, Fugleiner 2, 23552 Lübeck, Telefon unter 0451 79946130 oder per Email. Weitere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen.

Text: Jennifer Schneider, Foto: Adobe Stock

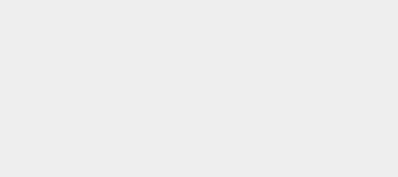
Taizégebet in St. Bonifatius am 27. September



U.A.w.g. - Um Antwort wird gebeten - vier Buchstaben auf offiziellen Einladungsschreiben, deren Nichtbeachtung zur Strafe sein. Der Teilnehmerbeitrag im Höhe von 20,00 Euro wird von Ort eingesammelt. Bitte melden Sie sich bis zum 03. Oktober in den Gemeindeglied oder direkt bei Angela Meissner an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder selbst fahren und eventuell jemanden mitnehmen können.

Text: Michael Roschanski, Foto: Sabrina Jehle [Pfarrbriefservice.de]

Es lohnt sich immer, für andere zu beten!



Immer am letzten Donnerstag eines Monats feiern wir um 16:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Bestattungshaus Mütter (Mühlenstr. 33, 23552 Lübeck). Hier nehmen wir gemeinsam mit Gebet, Gesang und Segen Abschied von Menschen, die keine bestattungspflichtigen Angehörigen mehr haben. Der nächste Gottesdienst findet am 28. September statt. Herzliche Einladung!

Text: Diakon Gernot Wüst, Foto: Monika Erhard [Pfarrbriefservice.de]

Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit. Seit mehreren Jahren begeht die Pfarrei den Feiertag mit einem Gottesdienst in derjenigen Gemeinde, die auf ihrem Gemeindegebiet Ost und West vereint und jahrzehntelang an der Grenze gelebt hatte, also in Lübeck.

Wir freuen uns, um 10:00 Uhr den Gottesdienst zum Fest mit den Priestern und vielen Gläubigen aus der Pfarrei gemeinsam zu feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Text: Jochen Proské, Foto: Christian Schmitt [Pfarrbriefservice.de]

Johannes-Prassek-Schule: Tag der offenen Tür

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür in der Johannes-Prassek-Schule am 06. Oktober von 16:30 bis 18:30 Uhr. Bekommen Sie Einblicke und Ausblicke durch Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung. Die Johannes-Prassek-Schule versteht sich als christliche Schule, im Mittelpunkt steht das Kind. Die Schule ist ein Ort des miteinander und voneinander Lernens. Übrigens: eine Kinderbetreuung ist selbstverständlich vorbereitet.

Zum letzten Mal findet der Tag der offenen Tür in der Moisinger Allee 82, 23558 Lübeck statt, im November 2023 steht der Umzug in den Neubau in der Weltebachstr. 15, 23560 Lübeck auf dem Plan.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Schule](#), gerne können Sie uns telefonisch unter 0451 8803 8140 oder per [Email](#) kontaktieren.

Text: Jochen Proské, Foto: Johannes-Prassek-Schule

Familiengottesdienst in St. Bonifatius

Es ist nie zu früh, sich einen Termin zu notieren! Am 15. Oktober ist wieder um 11:15 Uhr Familiengottesdienst in St. Bonifatius (Wickestr. 74, 23554 Lübeck) mit anschließendem Zusammenkommen bei Kaffee, Tee, Getränken und Kuchen. Eine schöne Gelegenheit mit dem Segen Gottes in die Herbstferien zu starten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Text und Foto: Diakon Gernot Wüst

Toskana-Freizeit in den Herbstferien

Es tut gut, wenn sich andere mit einem Gruppen und in Gedanken bei einem sind! Vom 17. Oktober bis 24. Oktober macht sich eine Gruppe von 20 Lübeckern und Meisenern und Ministranten auf, die Toskana mit ihren beeindruckenden Städten und Bauten kennen zu lernen und auf den Spuren der Heiligen der Toskana zu wandern. Es geht also nicht nur um ein bloßes „Sightseeing“, sondern auch um eine innere Betrachtung. Alle sind herzlich eingeladen, an die Teilnehmenden zu denken und für sie zu beten. Sofern Sie nähere Informationen zur Fahrt haben möchten, wenden Sie sich gerne per Email an Diakon Wüst. Für Ihre Unterstützung und Ihr Dabeisein der (ausgebuchten) Fahrt in Gedanken und im Gebet danke ich Ihnen.

Text: Diakon Gernot Wüst

Einkehrtag für Senioren im Kloster Nütschau

Unter dem Thema „Wenn du nach Gott fragen willst...“ laden wir herzlich zu einem Tag der Begegnung, Besinnung und zum Austausch am Mittwoch, 18. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr ein. Wir starten in Lübeck gegen 09:00 Uhr und wollen um 18:00 Uhr wieder zurück sein. Der Teilnahmebeitrag im Höhe von 20,00 Euro wird von Ort eingesammelt. Bitte melden Sie sich bis zum 03. Oktober in den Gemeindeglied oder direkt bei Angela Meissner an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder selbst fahren und eventuell jemanden mitnehmen können.

Text: Angela Meissner, Foto: Peter Weidemann [Pfarrbriefservice.de]

Pastor Johannes Zehe geht nach Hamburg

Pastor Johannes Zehe ist nun Regens des Erzbistums geworden und als solcher verantwortlich für die Priesterausbildung. Der Erzbischof zieht ihn dafür nach Hamburg. Im Laufe des Monats Januar wird er uns verlassen. Da wir zumindest vorläufig keinen Nachfolger für Pastor Zehe bekommen, bedeutet dies für unsere Pfarrei, dass wir unsere Gottesdienstordnung umstellen müssen. Mitte Januar wird es einen „Fahrplanwechsel“ geben, der sich auf die Sonntagsordnung und auch auf die Werktage beziehen wird. Wie wir die drei österlichen Tage planen und feiern können, wird ebenfalls etwas später zu klären sein.

Da ab Ende Januar mit Pastor Grabitz, Pastor Otto und mir nur noch drei statt vier Priester regelmäßig zur Verfügung stehen, können wir – von Zeiten des Urlaubs, der Krankheit und anderer Abwesenheiten – entsprechend weniger Messfeier garantieren. In dem Bemühen, die Zeiten der Gottesdienste nur geringfügig zu verändern, werden wir dabei auch auf andere Formen der Liturgie zurückgreifen. Es kommen nicht nur, aber vor allem die Wort-Gottes-Feiern in den Blick, die der Eucharistie am ähnlichsten sind.

Gottesdienst feiern – das ist eine Aufgabe der ganzen Gemeinde mit ihren Diensten und Anstößigen, aber auch mit dem ganzen Volk der Gläubigen. Je nach Verantwortung rufe ich alle dazu auf, jede alle dazu ein/zur guten Form und Gestalt der Liturgie das Ihre beizutragen. Zum Advent wollen wir die neue Gottesdienstordnung vorstellen. Gültig wird sie Mitte Januar.

Text: Probst Christoph Glenting

Marienkrankenhaus wird geschlossen

Nach über 140 Jahren wird an der Parade das Marienkrankenhaus geschlossen. Alle Hoffnungen, die noch mit vereinten Kräften eine Anschlusslösung als Klinikbetrieb herbeizuführen, haben sich im Spätsommer zerschlagen. Die Johannes-Prassek-Schule versteht sich als christliche Schule, im Mittelpunkt steht das Kind. Die Schule ist ein Ort des miteinander und voneinander Lernens. Übrigens: eine Kinderbetreuung ist selbstverständlich vorbereitet.

Klinikleitung, Hebammen, Belegärzteschaft, Hausmeister und Küchenteam und auch die Seelsorgerin Raphaela Hellwig nehmen zum 1. Oktober Abschied von der Parade und ziehen auf den Campus des UKSH. Die Gemeinde Herz Jesu und die Pfarrei sind traurig, das hier gehen lassen zu müssen. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den Schwestern vom Orden der Heiligen Elisabeth, die es 1980 gewagt haben, eine Klinik zu eröffnen. Sie haben den Menschen der Stadt Lübeck großartig viel Gutes getan! Was aus dem Gebäude wird, ist derzeit noch nicht entschieden.

Text: Probst Christoph Glenting

Nils Baudisch leitet Haus Simeon

In der Leitung des Alten- und Pflegeheimes Haus Simeon hat Herr Nils Baudisch seine Arbeit aufgenommen. Nach einer Reihe von Wechseln in den letzten Jahren in der Position der Heimleitung hoffen die Bewohner und Angehörigen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftsleitung der Caritas nun auf eine gute und ruhige Zeit der Weiterentwicklung. Herrn Baudisch ein herzliches Willkommen! Wir wünschen ihm eine gute Hand.

Text: Probst Christoph Glenting

Noch ein Abschied

Ein letztes Mal steht mein Name im Impressum dieses Newsletters. Sechs Jahre lang durfte ich mit einer halben Stelle als Beauftragter Kirche im Dialog für die Pfarrei Zu den Lubecker Märtyrern arbeiten. Zum 01. Oktober endet diese Zeit. Ich werde als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt Lubecker Märtyrer zwar in Lübeck bleiben, aber meine Aufgaben sind dann für die kommenden zwei Jahre komplett bei der Erzbischöflichen Stiftung Lubecker Märtyrer angesiedelt.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Für Sie alles Gute und Gottes Segen!
Jochen Proské

Impressum:
Katholische Pfarrei Zu den Lubecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proské, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck
Webmaster: Axel Steffen